



Kindergarten
St. Pius

ABC

Familienzentrum St. Pius
Stresemannstr. 11 · 44866 Bochum
Telefon: 02327 84791
E-Mail: kita.st.pius@skfm-wattenscheid.de



Sozialdienst
Katholischer
Frauen und Männer
Wattenscheid e.V.





Anfang

Mit dem Eintritt eines Kindes in den Kindergarten beginnt für das Kind und seine Eltern ein neuer Lebensabschnitt, der eine Vielzahl von Veränderungen mit sich

bringt: Chancen, die genutzt werden sollten, Probleme, die bewältigt werden müssen. Das eine Kind wird mit diesen Veränderungen gut, das andere nicht so gut fertig. Jedes meistert seinen Kindergartenstart anders und bedarf deshalb auch in unterschiedlichem Maße der Hilfe von Eltern und Erzieherinnen. Gleich zu Anfang warten eine Reihe von Anforderungen: - zeitweilige Trennung von den Eltern - viele Kinder, verbunden mit Lärm - neue Regeln - die vielfältigen Auseinandersetzungen innerhalb der Gruppe. Durch eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen möchten wir dem Kind helfen, sich gut und schnell in die Gruppe einzugewöhnen.

Aufsichtspflicht

Für die Kindergartenzeit stehen die Kinder unter unserer Aufsicht. Die Aufsichtspflicht beginnt mit dem Zeitpunkt, an dem die Sorgeberechtigten ihr Kind persönlich beim Erziehungspersonal abgeben und endet mit der Übergabe des Kindes an die Sorgeberechtigten bei der Verabschiedung.

Abholberechtigung

Die Abholberechtigung bekommen Sie beim Aufnahmegespräch. Wir übergeben Ihr Kind nur an Personen, die auf ihrer Abholberechtigung stehen. Änderungen können jederzeit vorgenommen werden.

Anmelden

Bitte vereinbaren Sie telefonisch 02327 84791 einen Termin.

Allergien

Sollte Ihr Kind Allergien haben, teilen Sie uns dieses bitte mit.

Andachten

Diese feiern wir in der Kapelle des Marienhospitals in Wattenscheid, im Kolumbarium (Parkstr.) oder regelmäßig in der Turnhalle.



Bewegung

Um dem natürlichen Bewegungsdrang Ihres Kindes gerecht zu werden, nutzen wir täglich das Außengelände, sowie den nahe gelegenen Stadtpark,

die angrenzenden Kleingärten und machen gruppeninterne Ausflüge. Nach Absprache mit den Personensorgeberechtigten dürfen Kinder auch ohne Begleitperson das Außengelände nutzen.

Bastelmaterial

Wir freuen uns sehr über Alltagsmaterial zum Basteln wie z.B.: Wollreste, Tapetenreste, Knöpfe, Verpackungen, Stoffe, Papiere etc.

Beschriftung von persönlichen Gegenständen

Bitte versehen Sie die persönlichen Gegenstände (Hausschuhe, Wechselkleidung, Jacke, Brotdose,...) mit dem Namen oder den Initialen Ihres Kindes, um Verluste und Verwechslungen zu vermeiden.

Besuche in anderen Gruppen

Die Kinder haben, nach Absprachen, die Möglichkeit innerhalb des Kindergartens ihre Geschwister, Freunde oder auch Erzieherinnen in anderen Gruppen zu besuchen.

Betreuungszeiten

25 Std. 07:15 - 12:15 Uhr
35 Std. 07:30 - 14:30 Uhr
45 Std. 07:00 - 16:00 Uhr

Bitte informieren Sie uns bei Verspätungen.

Um 9 Uhr wird die Eingangstür geschlossen.

Beobachtungen

Die täglichen Beobachtungen der Kinder bilden die Grundlage unserer Dokumentation.



Chor

Einmal in der Woche trifft sich der Kinderchor.

Christliche Erziehung

Kinder verschiedener Religionen besuchen unseren Kindergarten. Wir leben ein Miteinander, wir teilen, nehmen Rücksicht aufeinander, trösten und helfen uns gegenseitig. Im Rahmen einer ganzheitlichen Erziehung feiern wir religiöse Feste, wie Erntedank, St. Martin, Nikolaus, Weihnachten und Ostern. Die Termine finden Sie im Kindergartentelegramm, das wir halbjährlich verteilen.

Café

Morgens haben Sie die Möglichkeit, sich bei frisch gekochtem Kaffee in gemütlicher Runde mit den anderen Eltern auszutauschen.



Durst

Den Kindern steht täglich frisch gekochter Tee sowie Wasser und Milch zur Verfügung.

Dokumentation

Im Freispiel werden die Kinder beobachtet um den Entwicklungsstand des Kindes festzuhalten und zu dokumentieren. Im regelmäßigen Elterngespräch werden sie über den Entwicklungsstand Ihres Kindes informiert. Gemeinsam mit den Kindern wird während der gesamten Kindergartenzeit ein Portfolio-Ordner erstellt. In diesem werden sowohl Fotos als auch Kunstwerke, Lieder oder Gedichte eingeklebt. Der Ordner ist Eigentum des Kindes. Am Ende der Kindergartenzeit bekommt Ihr Kind den Ordner mit nach Hause.

Datenschutz

Alle Angaben von Ihnen und Ihrem Kind werden bei uns streng vertraulich behandelt.



Elternarbeit

Die Elternarbeit ist ein sehr wichtiger Bestandteil unserer Arbeit! Zu Beginn des Kindergartenjahres findet eine Elternvollversammlung statt, bei der unser Elternat gewählt wird. Dieser steht

in engem Kontakt zum Personal und ist Ansprechpartner für die Eltern. Wir freuen uns über ihre aktive Mitarbeit, Engagement und Ihr Interesse. Bei Fragen und Wünschen sind wir jederzeit für Sie da. Bei wichtigen Anliegen haben wir selbstverständlich nach Terminvereinbarung für Sie Zeit! Wichtige Termine und Veranstaltungen werden durch Elternbriefe oder Aushänge an der Pinnwand bekannt gegeben, ebenso wie gruppeninterne Informationen. An der Pinnwand werden die aktuellen Protokolle der Elternratssitzungen, sowie allgemeine Infos ausgehängt.

Elternsprechtage

Wir bieten allen Eltern Elterngespräche über die Entwicklung und Förderung Ihres Kindes an. Die Elterngespräche finden in Form von Elternsprechtagen regelmäßig statt. Bei weiterem Gesprächsbedarf sprechen Sie die Erzieherinnen in der Gruppe an.

Eingewöhnungsphase

Wir arbeiten nach dem Berliner Eingewöhnungsmodell. Dies beinhaltet, dass Ihr Kind bereits vor dem ersten Kindergarten tag die Möglichkeit hat, uns und die Einrichtung kennen zu lernen.

Erziehung

Findet bei Ihnen Zuhause statt. Wir wollen Ihre Erziehung nur ergänzen, nicht ersetzen.



Fortbildungen

Unser Team bildet sich regelmäßig fort.

Frühstück

Das Frühstück wird in der Kita durch unsere Hauswirtschaftshilfe für alle Kinder zubereitet.

Freispiel

Im Freispiel kann das Kind das Spielmaterial, den Spielpartner und den Spielort frei wählen. In Spielsituationen werden sie von den Erzieherinnen begleitet.

Die Kinder lernen, Kontakt zu anderen Kindern zu knüpfen und Freundschaften zu pflegen, sich und seine Interessen durchzusetzen, Rücksichtnahme, Regeln einhalten, offen für Neues zu sein, Konflikte zu lösen und Misserfolge verarbeiten, Spaß am gemeinsamen Tun zu haben, Eigeninitiative zu entwickeln, ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf zu lassen, Selbstständigkeit.

Fragen

Bei Fragen und Anregungen stehen wir Ihnen immer gerne zur Verfügung.

Fotos

Um den Kindergartenalltag Ihres Kindes zu dokumentieren, werden regelmäßig Fotos gemacht. Auch bei Festen werden Fotos gemacht. Diese werden auch auf die Homepage geladen. Falls Sie nicht möchten, dass Ihr Kind auf unserer Homepage zu sehen ist, teilen Sie uns dieses bitte mit.



Geburtstage

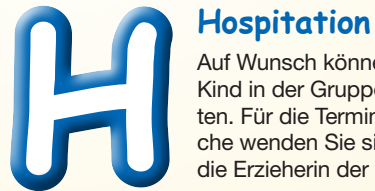
An diesem Tag steht Ihr Kind im Mittelpunkt. Es wird gemeinsam gefrühstückt und im Stuhlkreis gefeiert.

Gruppenraum

Unser Gruppenraum bietet Ihrem Kind verschiedene Möglichkeiten die eigenen Bedürfnisse auszuleben. (Rollenspiele, Kreativbereich, Bauteppich....)

Gemeinde

Unsere Einrichtung gehört der Großgemeinde St. Gertrud in Wattenscheid an.



Hospitation

Auf Wunsch können Sie Ihr Kind in der Gruppe begleiten. Für die Terminabsprache wenden Sie sich bitte an die Erzieherin der Gruppe.

Hausschuhe

Ihr Kind bringt eigene Hausschuhe mit in die Einrichtung. Für diese gibt es einen Extraplatz in der Garderobe des Kindes. Die Hausschuhe sollten bequem und sicher sein (keine Schlappen oder Crocs / Unfallgefahr!)

Haftung

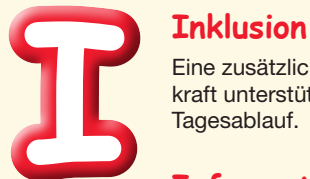
Für persönliche Dinge, wie z.B. Spielzeug, Kleider, Fahrzeuge, etc. übernehmen wir keine Haftung.

Homepage

www.kiga-stpius-wat.de

Handy

Im Interesse einer guten Kommunikation bitten wir darum, Ihre Handys während des Aufenthaltes in der Kindertageseinrichtung nicht zu benutzen. Auch Kinder hatten einen erlebnisreichen Tag und möchten Ihnen zeitnah davon berichten.



Inklusion

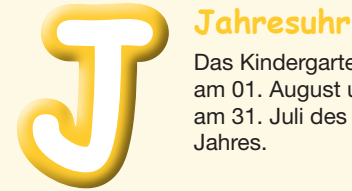
Eine zusätzliche Inklusionskraft unterstützt Ihr Kind im Tagesablauf.

Information

Allgemeine Informationen entnehmen sie den Pinnwänden im Eingangsbereich. Gruppeninterne Informationen finden Sie an der jeweiligen Gruppentür.

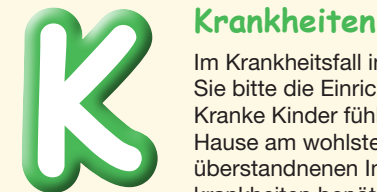
Interessen und Ideen

Die Interessen und Neugierde von Kindern sind Ursache und Ausgangssituation für das Lernen überhaupt, so dass wir unsere Angebote nach den Interessen der Kinder ausrichten.



Jahresuhr

Das Kindergartenjahr beginnt am 01. August und endet am 31. Juli des folgenden Jahres.



Krankheiten

Im Krankheitsfall informieren Sie bitte die Einrichtung. Kranke Kinder fühlen sich zu Hause am wohlsten. Nach überstandenen Infektionskrankheiten benötigen wir SOFORT ein ärztliches Attest.

Kindergartentasche

Eine Tasche mit Wechselwäsche sollte mitgebracht werden.

Konzeption

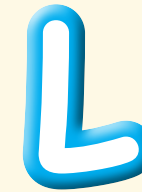
Diese können Sie jederzeit im Büro einsehen.

Kleidung

Im Kindergarten ist bequeme Kleidung, die auch schmutzig werden darf, erwünscht. Darüber hinaus sollte Ihr Kind wetterfest gekleidet sein. Sie haben die Möglichkeit eine Regenhose und Gummistiefel (bitte beschriften) am Haken Ihres Kindes aufzuhängen.

Kuscheltiere

Sind zur Eingewöhnungszeit eine große Hilfe. Nach der Eingewöhnung sollten sie allerdings nur am Spielzeugtag (Montag) mitgebracht werden.



Lernen

Täglich machen Kinder neue Erfahrungen mit ihren Freunden, mit anderen Menschen und Spielmaterialien, – all das ist Lernen. Lernen sollte immer ohne Zwang, aus Neugierde, aus Spaß, aus Interesse passieren. All dies gehört zu einem erfolgreichen Lernen und Leben. Wir praktizieren das ganzheitliche Lernen.

Lage

Die Einrichtung befindet sich citynah. In wenigen Gehminuten können wir den Stadtgarten, die Stadt und den öffentlichen Nahverkehr erreichen.



Medikamente

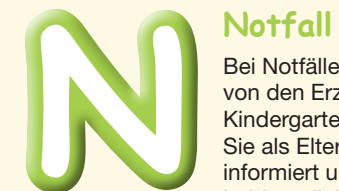
Wir dürfen an die Kinder keine Medikamente verabreichen! Ausnahmen bilden chronisch erkrankte Kinder oder Allergiker (mit ärztlichem Attest).

Mittagessen

Unser Mittagessen wird von einer Köchin frisch zubereitet. Die Menüauswahl ist dabei abwechslungsreich. Der Wochenplan ist für Kinder und Erwachsene im Flur ausgehängt.

Maxigruppe

Einmal wöchentlich treffen sich die Vorschulkinder in Kleingruppen. Dort werden verschiedene Themen (z.B. Feuerwehr, Verkehrserziehung etc.) erarbeitet und mit Ausflügen verbunden.



Notfall

Bei Notfällen wird Ihr Kind von den Erzieherinnen im Kindergarten erstversorgt. Sie als Eltern werden informiert und kommen baldmöglichst zu Ihrem Kind. Deshalb bitten wir Sie, neben der Festnetz- und der Handynum-

mer, auch diverse „**Notfallnummern**“ im Kindergarten zu hinterlegen, beispielsweise von der Arbeitsstelle, der Oma, Tante, Nachbarin, um im absoluten Notfall immer jemanden erreichen zu können. Falls die Telefonnummern sich ändern sollten, teilen sie uns dies so schnell wie möglich mit.

Natur

Wir gehen bei Wind und Wetter nach draußen, damit Ihr Kind die Natur ganzheitlich erleben kann.

Nachmittagsbetreuung

Alle Nachmittagskinder aus den Gruppen treffen sich zum gemeinsamen Freispiel in einer Gruppe.



Offenes Ohr

Bei Anregungen, Problemen, Kritik etc. stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ordnung

Die Kinder lernen im Kindergarten Ordnung zu halten, sowohl mit den Materialien der Einrichtung als auch mit ihren persönlichen Sachen. Bitte achten auch Sie darauf, dass Ihr Kind seinen Garderobenplatz ordentlich hinterlässt. Das hilft Kindern und Erzieherinnen die Übersicht über die einzelnen Plätze nicht zu verlieren.



Persönlichkeit

Wir schätzen jedes Kind als einen Menschen mit einer eigenen Persönlichkeit. Es soll sich von uns in seiner ganzen Persönlichkeit mit all seinen Eigenarten angenommen fühlen. Besondere Interessen und Fähigkeiten des einzelnen Kindes wollen wir entdecken und fördern.

Projekte

Um den Alltag Ihres Kindes so abwechslungsreich wie möglich zu gestalten bieten wir Ihrem Kind sowohl gruppeninterne als auch gruppenübergreifende Projekte an.

Partizipation

In unserer Arbeit im Kindergarten ist uns ein demokratisch, partnerschaftliches Miteinander mit Kindern und Eltern wichtig. Wir verstehen die Kinder als Partner und helfen ihnen, sich im Kindergartenalltag zurechtzufinden und diesen mit zu gestalten. Die Kinder lernen, andere als Persönlichkeit wahrzunehmen, die eigene Meinung einzubringen, aber auch auf andere Rücksicht zu nehmen. Bei uns hat Ihr Kind die Möglichkeit, den Tagesablauf, Projekte, Ausflüge etc. mitzubestimmen.



Qualität

Die Qualität unserer Arbeit erkennt man nicht an der Anzahl der gebastelten Produkte. Uns ist es wichtiger, dass die Kinder miteinander spielen, sich bewegen und sich einfach wohlfühlen.



Religion

Als katholischer Kindergarten findet sich die katholische Religion in unserem Tagesablauf immer wieder. Wir üben uns darin achtsam miteinander umzugehen, die Schöpfung zu wertschätzen und suchen auch das Gebet mit unseren Kindern. Gemeinsam feiern wir religiöse Feste des Jahresablaufes.

Regeln und Rituale

Sie sind im Zusammenleben einer Gruppe wichtig und nötig um das Wohl aller zu schützen. Sie dienen den Kindern als Orientierung im Umgang miteinander sowie der Vermittlung verschiedener Werte.

Rauchen

Das Rauchen ist auf dem gesamten Gelände des Kindergartens verboten!



Selbstständigkeit

Wir erziehen Ihr Kind zur Selbstständigkeit. Dies kann jedoch nur gelingen, wenn alle Mitwirkenden (Erzieherinnen und Eltern) „an einem Strang ziehen“. Geben Sie Ihrem Kind die Möglichkeit, Erfahrungen mit Schere, Kleber, Farbe u. ä. zu machen. Ebenso wichtig ist der Umgang mit Messer und Gabel. Achten Sie bei der Kleidung für den Kindergarten insbesondere darauf, dass Ihr Kind sich soweit wie möglich alleine an- und ausziehen kann.

Spielen

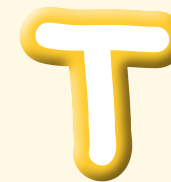
Der Kindergarten ist ein Lebensraum, der zum eigenständigen und selbstbestimmten Spiel einlädt. Im Spiel werden viele wesentliche Fähigkeiten gefordert und gefördert, z. B. soziales Verhalten, sprachlicher Ausdruck, Phantasie, Farb- und Formverständnis u.v.m. Außerdem lernen Kinder im Spiel mit anderen den Wert von Gemeinsamkeit und Freundschaft schätzen. Obwohl das Spiel aus dem Bedürfnis des Kindes heraus kommt und zweckfrei sein sollte, müssen wir uns seiner Wichtigkeit bewusst werden. Im Spiel werden wie nirgends anders die geistigen Kräfte auf natürliche Weise gefördert. Dazu gehört auch, dass Ihr Kind beim Spielen schmutzig werden kann.

Spielzeugtag

Jeden Montag darf Ihr Kind 1 Spielzeug mit in den Kindergarten bringen. Bitte achten Sie darauf, dass dies kein hochwertiges Elektronik-Spielzeug ist. Es sollte bei einem Teil pro Kind bleiben. Für das Spielzeug übernehmen wir keine Haftung.

Sprachförderung

Die Sprachförderung ist bei uns alltagsintegriert und findet während des gesamten Tagesablaufs statt.



Tagesablauf

7.00 – 12.15
Bringzeit / Freispiel/ Frühstück/ angeleitete Projekte
12.30-13.30
Mittagszeit
13.30 – 14.45
Freispiel

14.15-14.30 Abholzeit
14.30- 16.00 Nachmittagsbetreuung

Turnbeutel

Ihr Kind bekommt von der Gruppe einen Turnbeutel mit seinem Zeichen. In diesen sollten Sie Sportkleidung sowie feste, bequeme Schuhe packen.

Träger

Der Träger des Kindergartens ist der:

*Sozialdienstes Katholischer Frauen und Männer Wattenscheid e.V. Geschäftsstelle
Westenfelder Str. 58 · 44867 Bochum
Telefon: 02327 9658460
E-Mail: info@skfm-wattenscheid.de*



Urlaub

Die Einrichtung ist durchgehend geöffnet. Weihnachtsferien sind zwischen Weihnachten und Neujahr.

Unfälle

Die Kinder sind während des Besuchs im Kindergarten, auf dem direkten Hin- und Rückweg sowie auf Ausflügen über die gesetzliche Unfallkasse versichert.



Vorbereitung auf die Schule

Findet nicht erst im letzten Kindergartenjahr statt, sondern beginnt mit dem ersten Kindergartenjahr.

Vergleiche

Vergleiche zwischen den einzelnen Gruppen schaffen die Konkurrenzsituation, die wir als Team unbedingt vermeiden möchten, weil sie die Arbeit unnötig erschwert. Bitte akzeptieren Sie die unterschiedlichen Projekte der jeweiligen Gruppe, die sich aus den Wünschen und Ideen der einzelnen Kinder ergeben.



Wochenplan

An der Gruppentür finden Sie einen Wochenplan, auf dem alle für Sie und Ihr Kind wichtigen Informationen (Termine, Geburtstage, Projekte etc.) stehen.



Xylophon und co.

Verschiedene Orffinstrumente stehen Ihrem Kind zur täglichen Verfügung. Der richtige Umgang mit diesen Instrumenten wird durch die Erzieherin vermittelt.



Yes

Wir sagen Ja! Ja zu jedem Menschen.



Zusammenarbeit

Im Rahmen des Familienzentrums arbeiten wir Hand in Hand mit verschiedenen Institutionen. U.a. kommen eine Logopädin und eine Ergotherapeutin wöchentlich in den Kindergarten.

Weitere Kooperationspartner sind:

- Schule
- Ebita
- Erziehungsberatung
- Tagesmütter
- Musikschule
- Therapeuten
- Musikschule
- FBS (Spielgruppen)

Zeit

Wir wünschen Ihrem Kind und Ihnen eine schöne Kindergartenzeit.



Kindertagesstätte St. Pius
Stresemannstr. 11 · 44866 Bochum
Telefon: 02327 84791

www.kiga-stpius-wat.de
E-Mail: kita.st.pius@skfm-wattenscheid.de



Sozialdienst
Katholischer
Frauen und Männer
Wattenscheid e.V.